[Pdf free] Nirgendwo war Heimat: Mein Leben auf zwei Kontinenten

Nirgendwo war Heimat: Mein Leben auf zwei Kontinenten

Von Stefanie Zweig
**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Donwload Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #137904 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-06Erscheinungsdatum: 2012-09-06File Name: B009OW6MIO | File size: 53.Mb

Von Stefanie Zweig : Nirgendwo war Heimat: Mein Leben auf zwei Kontinenten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nirgendwo war Heimat: Mein Leben auf zwei Kontinenten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Frau, tolles BuchVon ClaudiNachdem ich das Glck hatte, das Buch in einer Autorenlesung von Stefanie Zweig zu

"hren", habe ich es direkt hinterher selbst gelesen. Was fr eine beeindruckende Frau - und was fr ein interessanter Bericht ber diesen abenteuerlichen Lebensabschnitt! Ich kannte "Nirgendwo in Afrika" zwar auch schon, aber die zumeist sehr humorvoll geschriebenen Briefe und die Fotos aus dem Familienalbum ziehen einen gleich noch einmal ganz anders rein. Volle Punktzahl :)5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liest sich sehr spannendVon AskoIn diesem Buch beschreibt die Autorin ihre Familiengeschichte. Das tut sie so interessant, dass ich mir gleich alle ihre Bcher als Ebook runtergeladen und in einem Rutsch durchgelesen habe. Deutsche Geschichte anhand von echten Menschen, interessant und nicht unangenehm betroffen machend.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sympathien fr AfrikaVon Margareta BiegelDiese Lektre ist einerseits geschichtlich sehr aufschlussreich - Situation einzelner Menschen und Familien in solchen Extremsituationen - andererseits werden Vorurteile ber Afrika sehr einleuchtend korrigiert!

KurzbeschreibungWir stehen dauernd zwischen Entsetzen und Angst, schreibt Walter Zweig 1937 an seinen Vater, als er von seiner endgltigen Lschung aus der Anwaltsliste erfhrt. Ihm und seiner Familie bleiben nur die Flucht vor den Nazis und die Auswanderung nach Kenia. Der Abschied und die Zerstrung aller Hoffnung reien tiefe Wunden. Dennoch wird die Zeit in Afrika fr seine Tochter Stefanie mit die glcklichste in ihrem Leben. Raffiniert montiert Stefanie Zweig Briefe von verschiedenen Absendern und erzhlt eindrucksvoll die Geschichte ihrer Kindheit und Jugend. Atmosphrisch dicht verwebt sie Zeitgeschichte mit den prgenden Erlebnissen in Afrika und dem Schicksal ihrer Familie.KurzbeschreibungWir stehen dauernd zwischen Entsetzen und Angst, schreibt Walter Zweig 1937 an seinen Vater, als er von seiner endgltigen Lschung aus der Anwaltsliste erfhrt. Ihm und seiner Familie bleiben nur die Flucht vor den Nazis und die Auswanderung nach Kenia. Der Abschied und die Zerstrung aller Hoffnung reien tiefe Wunden. Dennoch wird die Zeit in Afrika fr seine Tochter Stefanie mit die glcklichste in ihrem Leben. Raffiniert montiert Stefanie Zweig Briefe von verschiedenen Absendern und erzhlt eindrucksvoll die Geschichte ihrer Kindheit und Jugend. Atmosphrisch dicht verwebt sie Zeitgeschichte mit den prgenden Erlebnissen in Afrika und dem Schicksal ihrer Familie.ber den Autor und weitere MitwirkendeStefanie Zweig, 1932 in Oberschlesien geboren, wanderte im Zuge der nationalsozialistischen Verfolgung 1938 mit ihren Eltern nach Kenia aus und verlebte ihre Kindheit auf einer Farm. Ihre Romane "Nirgendwo in Afrika" und "Nur die Liebe bleibt" schildern diese Zeit. Nach der Rckkehr nach Deutschland im Jahre 1947, die Stefanie Zweig in dem Roman "Irgendwo in Deutschland" beschreibt, zog ihre Familie schon bald in das Haus in der Rothschildallee.Stefanie Zweig hat dreiig Jahre lang das Feuilleton einer Frankfurter Tageszeitung geleitet und lebte bis zu ihrem Tod 2014 als freie Schriftstellerin in Frankfurt. Fr ihre Jugendbcher wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Alle ihre groen Romane standen wochenlang auf den Bestsellerlisten und erreichen eine Gesamtauflage von ber 7,5 Millionen Bchern. 1993 erhielt Stefanie Zweig die "Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland". "Nirgendwo in Afrika" wurde von Caroline Link verfilmt und erhielt 2003 den "Oscar" fr den besten auslndischen Film.